

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIX

Erstes Kapitel. Begriff, Aufgaben und Rolle der Kriminologie

§ 1 Begriff und Selbstverständnis der Kriminologie	1
1. Definition und Gegenstand	1
2. Abgrenzung	3
3. Folgerungen und Ausgangspunkte	4
§ 2 Aufgaben der Kriminologie	8
1. Erkenntnissteigerung	8
2. Sammlung und Dokumentation von Daten	9
3. Bedarfsforschung	10
§ 3 Rolle und Verantwortung des Kriminologen	10
1. Kriminologische Erkenntnis – für wen und wozu?	11
2. Verhaltenstypen des Kriminologen	12
3. Freiheit und Verantwortung kriminologischer Forschung ..	13

Zweites Kapitel. Methoden der Kriminologie

§ 4 Forschungslogik	18
1. Grundauffassungen empirischer Wissenschaft	18
2. Wissenschaftliche Wahrheit und Werturteile	19
3. Theorie und Praxis	22
4. Überwindung von Streitfragen durch Interdisziplinarität ...	24
5. Beschreibung, Erklärung und Voraussage	25
6. Wandlung, Konkurrenz und Reichweite der Theorien	27
7. Theorie, Kausalerklärung und Mehrfaktorenansatz	27
8. Verbrechen als Individual- und als Sozialerscheinung	31
9. Kriminologische Systembildung und theoretische Implikationen	32
§ 5 Forschungstechniken	33
1. Forschungsstrategie und Forschungsprozeß	34
2. Konzeptualisierung der Untersuchung	36

2.1	Begriffe	36
2.2	Merkmale (Variablen) und Merkmalsträger (Objekte) .	37
2.3	Grundzüge und Verfahren der Datenerhebung	44
3.	Untersuchungsplan	46
4.	Durchführung und Auswertung	48

Drittes Kapitel. Kriminologie in Forschung und Lehre

§ 6	Ansätze zur Institutionalisierung	52
§ 7	Forschung	53
1.	Bundesrepublik Deutschland	54
2.	Österreich	55
3.	Schweiz	56
4.	Sozialistische Länder	57
§ 8	Lehre	59

Viertes Kapitel. Kriminologische Ansätze im Erkenntniswandel

§ 9	Anfänge kriminologischen Denkens	62
1.	Kritische Vorläufer und empirische Ansätze	62
2.	Verselbständigung der Kriminologie	63
§ 10	Juristen und Psychiater als Kriminologen	64
1.	Suche der Juristen nach Synthese	65
2.	Konstitutionsbiologie, Erbbiologie und Psychopathenlehre .	65
§ 11	Entdeckung und Einfluß der soziologischen Dimension ...	66
1.	Kriminalsoziologische Frühforschung	66
2.	Entwicklung der Kriminalsoziologie in Nordamerika	67
§ 12	Psychologische und psychoanalytische Beiträge zur Kriminologie	69
1.	Wandel und Einfluß psychologischer Perspektiven	69
2.	Leistung und Funktion der Psychoanalyse	70
§ 13	Entwicklungsrichtungen moderner Kriminologie	72
1.	Kriminologischer Paradigmawechsel und seine Folgen	73
2.	Neue Strukturen der Kriminologie	75
3.	Zusammenfassung und Ausblick	76

Fünftes Kapitel. Kriminologische Theorien im Überblick

§ 14 Theorien der Verbrechenskontrolle und der Kriminalisierung	78
§ 15 Theorien des Verbrechens und der Kriminalität	79
§ 16 Theorien der Täterpersönlichkeit	80
§ 17 Theorien des Verbrechensofners und der Viktimisierung ...	82

Sechstes Kapitel. Theorievergleich und Folgerungen

§ 18 Strukturen und Leistungsfähigkeit kriminologischer Theorien	84
§ 19 Mängel und Schwächen kriminologischer Theoriebildung ..	85
§ 20 Grenzen und Möglichkeiten der Theorieintegration	86
§ 21 Folgerungen und Ausblick: Theorie unterschiedlicher Sozialisation und Sozialkontrolle	89
1. Aussage und Anspruch der Sozialisationstheorie	92
2. Grenzen und Kritik	93
3. Konsequenzen und Weiterführung	94
4. Aussage und Anspruch der Kontrolltheorie	95
5. Grenzen und Kritik	96
6. Ergänzung durch Verknüpfung	97

Siebttes Kapitel. Verbrechenskontrolle (Strafrechtliche Sozialkontrolle)

§ 22 Strukturen externer Verhaltenskontrolle	100
1. Problem	100
2. Normative Steuerungsmittel der Sozialkontrolle	101
3. Strategien zur Beherrschung sozial unerwünschten Verhaltens	105
§ 23 Begriff, System, Träger und Mittel der Verbrechenskontrolle	106
1. Begriff und Abgrenzung	106
2. System und Träger	107
3. Strategien und Sanktionen	111
4. Zusammenfassung und Folgerungen	114

§ 24 Theorien der Verbrechenskontrolle	115
1. Geschichte der Theorieentwicklung	116
2. Strafrecht, Pönologie und Menschenrechte	118
3. Heutige Wege externer Verhaltenskontrolle	120
3.1 Verrechtlichung und Kriminalisierung	121
3.2 Sanktionierung und Überwachung	121
3.3 Schlichtung und Wiedergutmachung	122
3.4 Verbrechensverhütung	123
3.5 Zusammenfassung und Folgerungen	123
4. Theorie der Verbrechensverhütung	124
4.1 Begriff und Bedeutung	124
4.2 Technische Prävention	128
4.3 Generalprävention	129
4.4 Spezialprävention	136
5. Herrschaftskritische Ansätze	141
5.1 Theorie von der Ausstoßung des Sündenbocks	142
5.2 Labeling approach (Sozialer Reaktionsansatz)	144
5.3 Konfliktkriminologischer Ansatz	149
5.4 Neomarxistische Ansätze	151
5.5 Abolitionismus	153
6. Rechtsbewußtsein und Einstellung der Bevölkerung zu Strafe und Schuld	157
7. Zusammenfassung	160

Achtes Kapitel. Verbrechen und Kriminalität

§ 25 Funktionen der Kriminalisierung	163
---	-----

§ 26 Theorie der Kriminalisierung	166
1. Verbrechen oder abweichendes Verhalten?	167
2. Strafrechtlicher Verbrechensbegriff	168
3. Materieller oder kriminologischer Verbrechensbegriff	168
4. Wandlungen des Verbrechensbegriffs	171
4.1 Überkriminalisierung	172
4.2 Entkriminalisierung	173
4.3 Neukriminalisierung	174
5. Zusammenfassung und Kritik	176

§ 27 Selektion von Delikten durch Strafverfolgung und Strafverfahren	177
1. Polizeiliche Aufklärung und Verbrechenverfolgung	177

2. Strafverfahren als Selektionsprozeß	180
3. Notwendigkeiten zur Filterung	182
4. Selektion und Kriminalitätsgeographie	187
5. Schichtspezifische Selektivität strafrechtlicher Verfolgung? ..	188
6. Kriminologische Bedeutung von Auswahlprozessen	190
§ 28 Kriminalität	193
1. Begriff, Darstellung und Analyse der Kriminalität	193
2. Erkenntnismittel	195
2.1 Kriminalstatistik	195
2.11 Werkzeuge kriminalstatistischer Untersuchung ..	196
2.12 Leistung und Aussagekraft kriminalstatistischer Daten	199
2.13 Einwände gegen die Aussagekraft kriminalstatistischer Daten	199
2.14 Verbrechenstypologisierung und Verbrechensindex	200
2.2 Dunkelfeldforschung	202
2.3 Zusammenfassung und Kritik	206
3. Umfang, Struktur und Bewegung der registrierten Kriminalität	208
3.1 Bundesrepublik Deutschland	208
3.2 Österreich	210
3.3 Schweiz	212
4. Organisiertes Verbrechen	214
4.1 Begriffsmerkmale	214
4.2 Erscheinungsformen in den USA	215
4.3 Erscheinungsformen in Europa	215
5. Bewegung der registrierten Kriminalität im internationalen Vergleich	217
§ 29 Theorien des Verbrechens und der Kriminalität	219
1. Konzepte zur Erklärung der Kriminalität als Sozialerscheinung	219
2. Anomietheorie der Zielerreichung mit unzulässigen Mitteln	220
3. Theorien der Kriminalitätsentwicklung	222
3.1 Bewegung der Kriminalität und ihre Erklärung	222
3.2 Politik, Wirtschaft, Arbeit, Technik und ihr Einfluß auf die Kriminalitätsbewegung	225
3.3 Soziokultureller Wandel und Kriminalitätsentwicklung	231

3.4	Anomie oder Synnomie?	233
3.5	Prognose der Kriminalitätsentwicklung	235

Neuntes Kapitel. Verbrecher

§ 30	Verbrechen als Individualerscheinung oder die Frage nach dem Verbrecher	236
§ 31	Biosoziale Perspektiven	239
§ 32	Persönlichkeitstheorie und Persönlichkeitsdimensionen	241
1.	Charakteristische Persönlichkeitsdimensionen	241
2.	Theorie unterschiedlicher Konditionierbarkeit	242
3.	Persönlichkeitsdimensionen als Korrelate kriminellen Verhaltens	243
4.	Psychopathologische Ausprägungen	244
§ 33	Sozialprofile	245
1.	Allgemeine Zusammenhänge und anomische Syndrome ...	245
2.	Lebensalter und Kriminalität	248
3.	Geschlecht und Kriminalität	256
§ 34	Soziale Bezüge und Bindungen	266
§ 35	Soziales Bezugsfeld „Gruppe“	268
1.	Bedeutung sozialer Gruppenprozesse	270
2.	Tätergemeinschaften	270
3.	Delinquente Gruppierungen und ihre theoretische Erklärung	271
3.1	Theorie der unterschiedlichen Kontakte	271
3.11	Aussage und Anspruch	272
3.12	Grenzen und Kritik	273
3.2	Theorie der delinquenten Subkultur	273
3.21	Aussage und Anspruch	274
3.22	Grenzen und Kritik	275
§ 36	Erklärung erhöhter Delinquenzbelastung und der Rückfallkriminalität	275
§ 37	Täteranalyse und strafrechtliche Sozialkontrolle	279

Zehntes Kapitel. Verbrechensopfer und Viktimisierung

§ 38 Lehre vom Opfer und die Theorie der Viktimisierung	281
1. Entstehung und Bedeutung der viktimologischen Perspektive	281
2. Lehre vom Opfer und ihre Schwächen	286
3. Forschungslücken und Defizite der Theoriebildung	288
§ 39 Frauen, Kinder und alte Menschen als Opfer	290
§ 40 Verhalten des Opfers in der Situation des Verbrechens	293
§ 41 Reaktionen des Opfers auf das Verbrechen	298
1. Hilflosigkeit	298
2. Selbsthilfe und Selbstjustiz	299
3. Anzeigerstattung	299
4. Zusammenfassung	302

Elftes Kapitel. Jugendkriminalität

§ 42 Epochalspezifische Ausprägungen jugendlichen Fehlverhaltens	306
§ 43 Umfang, Entwicklung und Strukturen der registrierten Jugendkriminalität	310
1. Umfang	310
2. Entwicklung	311
3. Strukturen	314
§ 44 Sozialprofile junger Rechtsbrecher	318
1. Einfluß von Selektionsprozessen	318
2. Registrierte und nichtregistrierte Jugenddelinquenten	319
3. Straffällige Mädchen	322
4. Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität	322
§ 45 Jugendkriminalität und ihre Erklärung	324

Zwölftes Kapitel. Drogendelinquenz

§ 46 Rauschmittelkonsum, Kriminalisierung und Drogendelinquenz	326
1. Dimensionen des Rauschmittelkonsums	327
2. Gesetzliche Interventionen	330

3. Umfang, Entwicklung und Struktur der Drogendelinquenz	334
4. Entstehungsgründe des Drogenkonsums	340
5. Folgen des Drogenmißbrauchs	343

Dreizehntes Kapitel. Ausländerkriminalität

§ 47 Straffälligkeit von Ausländern als Problem	346
1. Fremdheit, Unsicherheit und Stigmatisierung	346
2. Wandlungen der Ausländerkriminalität	347
§ 48 Ausländerkriminalität und die Hypothese des Kulturkonflikts	354
1. Theorie vom Kulturkonflikt – Aussage und Anspruch	354
2. Ausländerspezifische Deliktsstrukturen	356
3. Erwägungen und Ergebnisse der Überprüfung	358
4. Die Unterschichtzugehörigkeit und subkulturelle Auseinandersetzung	359
§ 49 Delinquenzbelastung der nachwachsenden Ausländergeneration	360
§ 50 Ansätze zur Erklärung und Problemlösung	362

Vierzehntes Kapitel. Gewaltkriminalität

§ 51 Theorie, Struktur- und Trendanalyse der Gewaltdelikte	366
1. Gewaltbegriff und Strukturelemente strafbarer Gewalttätigkeit	367
2. Erklärungsansätze und Bedeutung empirischer Aggressionsforschung	370
3. Einfluß massenmedialer Gewaltdarstellung	374
4. Deliktstypen der Gewaltkriminalität	379
5. Entwicklung und Stand der Gewaltdelikte	380
§ 52 Mord und Totschlag	384
1. Umfang und Bewegung der vorsätzlichen Tötungsdelikte	385
2. Struktur der vorsätzlichen Tötungsdelikte	387
3. Merkmale der Täterpersönlichkeit	388
4. Zur Erklärung der Tötungskriminalität	389
§ 53 Raub und Erpressung	390
1. Raub	390

1.1	Struktur und Bewegung	391
1.2	Raubüberfälle auf Geldinstitute	392
1.3	Merkmale der Räuber	392
2.	Erpressung	393
2.1	Struktur und Bewegung	394
2.2	Merkmale der Erpresser	395
2.3	Täter-Opfer-Beziehung	395
§ 54	Gewalt in der Familie	396
1.	Soziale Problematik und Kriminalisierung	396
2.	Exkurs: Schwangerschaftsabbruch	399
§ 55	Politisch motivierte Gewaltverbrechen und Terrorismus ...	405
1.	Kriminalpolitisches Problem	406
2.	Umfang, Struktur und Bewegung der politisch motivierten Gewaltkriminalität	406
3.	Zur Typologie und Erklärung	408
4.	Strafverfolgung und Kriminalpolitik	410
 Fünftezehntes Kapitel. Sexualkriminalität		
§ 56	Einstellungswandel und kriminalpolitische Konsequenzen .	411
§ 57	Begriff, Umfang, Struktur und Bewegung der Sexualdelikte	413
1.	Begriff und Konzept der Sexualdelikte	413
2.	Umfang, Struktur und Bewegung der Sexualdelikte	415
3.	Tätermerkmale	418
 Sechzehntes Kapitel. Eigentums kriminalität		
§ 58	Allgemeine Einschätzung des Diebstahls	420
1.	Differenzierter Einstellungswandel	420
2.	Soziale Schlüsselnorm	421
3.	Kleinkriminalität und Anzeigebereitschaft	421
§ 59	Umfang, Struktur und Bewegung der Eigentums kriminalität	424
1.	Umfang der Eigentums- und Vermögenskriminalität	424
2.	Arten des Diebstahls	428
3.	Trend zu schweren Diebstählen	429

Siebzehntes Kapitel. Weiße-Kragen-Kriminalität

§ 60 Weiße-Kragen- und Berufskriminalität	431
1. Konzept von den Kriminellen „im weißen Kragen“	431
2. Kriminalität in Ausübung des Berufes.....	433
3. Demokratisierung des White-Collar-Verbrechens	434
§ 61 Blickschärfung für die Wirtschaftskriminalität	436
§ 62 Wirtschaftskriminalität und die Schwierigkeiten ihrer Verfolgung	440
1. Begriff und Bedeutung der Wirtschaftskriminalität	440
2. Wirtschaftskriminologische Aspekte zu Einzeldelikten	450
3. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	460

Achtzehntes Kapitel. Umweltkriminalität

§ 63 Begriff, Bedeutung und Probleme strafrechtlichen Umweltschutzes.....	464
§ 64 Entwicklung und Strukturen der registrierten Umweltkriminalität	469
1. Umfang, Entwicklung und Struktur der Umweldelikte ...	469
2. Abhängigkeiten von unterschiedlicher Strafverfolgung	472
3. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	474

Neunzehntes Kapitel. Verkehrskriminalität

§ 65 Verkehrsteilnahme, Fehlverhalten im Straßenverkehr und Kriminalität	477
§ 66 Umfang und Struktur der Verkehrsdelinquenz	480
§ 67 Merkmale der registrierten Verkehrstäter	482
§ 68 Geltung verkehrsrechtlicher Normen und Verkehrssicherheit.....	483

Zwanzigstes Kapitel. Dimensionen angewandter Kriminologie

§ 69 Anwendungsorientierung und Verwertungsinteressen.....	487
--	-----

§ 70 Kriminalistik	490
1. Begriff und Aufgaben	491
2. Empirische Forschungen	491
3. Zusammenfassung	492
§ 71 Zurechnung und Zumessung im Strafrecht	493
1. Strafbemessung als Problem erfahrungswissenschaftlicher Analyse	493
2. Sozialgefährlichkeit, Schuld und strafrechtliche Verantwortlichkeit	496
3. Rückfallkriminalität und kriminalrechtliche Reaktionen ...	501
§ 72 Kriminalprognose	503
1. Problemstellung und Ausgangspunkte	503
2. Begriff der Kriminalprognose	504
3. Anwendungsbereich	505
4. Entwicklung und Stand	506
5. Zusammenfassung und Kritik	514
§ 73 Kriminalsanktion und Behandlung	516
1. Auswahl und Verhängung kriminalrechtlicher Sanktionen .	516
2. Probleme der Erfolgsbeurteilung	520
3. Wandlungen im kriminalrechtlichen Sanktionensystem ...	525
4. Praxis kriminalrechtlicher Sanktionen	531
4.1 Lebenslange Freiheitsstrafe	531
4.2 Kurze Freiheitsstrafe	535
4.3 Strafaussetzung zur Bewährung	539
4.4 Geldstrafe	543
4.5 Ersatzfreiheitsstrafe	547
4.6 Maßregeln der Besserung und Sicherung	549
4.7 Alternativen zur Freiheitsstrafe	557
4.8 Exkurs: Problematik der Todesstrafe	562
4.9 International-pönologischer Vergleich und Folgerungen	564
§ 74 Angewandte Viktimologie	568
1. Stellung des Verletzten im System der Verbrechenskontrolle	568
2. Wiedergutmachung, Opfererschädigung und Opferhilfe ...	572
§ 75 Kriminologie und Kriminalpolitik	576
<i>Sachregister</i>	583